

Expeditionen in gemalte Traumwelten



In der Galerie Bunsen Goetz kann man derzeit neue Malerei des Künstlers Philipp Kummer erleben, die zu Entdeckungsreisen in fantastische Welten einlädt. Kummer, NN-Kunstpreisträger 2013, studierte bei Professor Ralph Fleck freie Malerei an der Akademie in Nürnberg. Aktuell arbeitet er in Leipzig. Er malt figurlich, meist mit großem Pinselstrich und einer Prise Humor. In seinen großflächigen Bildern kann man ganze Geschichte entdecken, wobei Tiere meist eine Rolle spielen. Es

sind inszenierte Träume, die sich übereinanderlegen, surreale Fantasien, die gerne mit einer geheimnisvollen Lichtquelle im dunklen Hintergrund spielen. Der Künstler, Jahrgang 1979, schöpft aus einer überbordenden Bilderwelt. Menschen wirken oft ein wenig verloren in seinen von Fabelwesen und Farbexplosionen dominierten Szenen (Galerie Bunsen Goetz, Kressenstr. 11, geöffnet Mi. bis Fr. 15-20 Uhr, Sa. 11-16 Uhr und nach Vereinbarung, Telefon: 09 11/307 26 101).